

(NOTFALL-) HANDBUCH UND RISIKO-ANALYSE





NOTFALL-HANDBUCH

(aktueller Stand!)

RAHMEN



- „Heft“, das alle wichtigen Infos und Daten zu beinhaltet.
- Unit-allgemein (z.B. Notfallnummern) und unit-spezifisch (z.B. Tour-Daten)
- A6, erscheint Mitte Juni
- Zusätzlich: wichtige Nummern und Daten im EC-Karten-Format
- Wollt ihr es digital oder auch gedruckt?

INHALT



- Kontakte
 - UB, Ansprechpersonen der Teams, Ärzte, Tourenteam, Reisebüro, KL
 - Deutsche Botschaft, Touristeninfo (allgemein Korea)
 - Notfallnummern inkl. Nummer Auslandsrankenversicherung vom Kontingent
- Medizin
 - Verschiedenes: Urinskala, Metal Health, Heimweh
 - Häufige Krankheitsbilder und Management → Entscheidungsbäume
- Touren
 - Ablauf Touren (spezifisch)
 - Kontaktdaten: Unterkunft, Transfer und gebuchtes Programm, Support-Team in der Nähe
- Unit- und Lagerleben
 - Stressbewältigung (& Feedbackmethoden)
 - Deutsch - Englisch - Koreanisch
 - Korean Knigge



RISIKO-ANALYSE

(aktueller Stand!)

ALLGEMEIN



Rahmen

- Was ist eine Risikoanalyse?
- Warum benötigt es eine Risikoanalyse?
- Zusätzlich: Krisenkommunikationsplan

INHALT

Einteilung und Priorisierung

- Die meisten „Probleme“ können und sollen durch die UL geklärt werden.
- Dazu benötigt es Absprachen im Team und Vorbereitung in Deutschland.

UL → UB → KT/JPT

Auf dem Platz sehen wir uns täglich + 24h-Erreichbarkeit.



Wahrscheinlichkeit	Intensität/Schweregrad
selten (wird vermutlich nicht eintreten)	einfach (kann von ULs direkt selbst gelöst werden ohne weitere Konsequenzen. Keine Kommunikation zu UB nötig)
mäßig (möglich)	mittel (UBs müssen miteingebunden werden; ab hier ist es ein "Telefonproblem" auf Tour)
wahrscheinlich (könnte aufgrund der allgemeinen Lagererfahrung eintreten)	schwer (bedarf zwingend und umgehende Einbindung der KL, externe Stellen, JPT, etc.)

INHALT



Bereiche

- Logistik (inkl. Transfer)
- Medizin (inkl. Corona, Allergien, Prävention)
- Lagerleben & Organisation auf dem Platz (inkl. Verpflegung, Programm)
- Unit-intern
- Aktionen & Ausflüge (inkl. Tickets)
- Rechtssachen & Versicherungsfälle
- Externe Vorfälle (inkl. Naturkatastrophen)

INHALT



Problem	Wahrscheinlichkeit des Auftretens	Intensität/Schweregrad	Lösungsweg	Kontaktperson
Leichte Verletzung am Mensch	wahrscheinlich	einfach	1. eigenständige Erste Hilfe leisten 2. ggfs. Sanitätszentrum im Subcamp aufsuchen 3. ggf. Rücksprache Medizinteam 4. beobachten	

INHALT



Leichte Verletzung am Mensch	wahrscheinlich	einfach	1. eigenständige Erste Hilfe leisten 2. ggfs. Sanitätszentrum im Subcamp aufsuchen 3. ggf. Rücksprache Medizinteam 4. beobachten	• Lage und Umfang des Emergency Kit im Unitmaterial an alle kommunizieren • über nächstgelegene Sanitätszentrum informieren • TN im Vorfeld über Erste Hilfe in Packliste ansprechen • UL anregen, auf Vbt. Erste Hilfe zu üben/zu besprechen • auf KoLa Block dazu anbieten	Medizin	• Was beinhaltet das emergency kit?
------------------------------	----------------	---------	--	--	---------	---

TIPPS



- Seid digital und auch analog (Zugänge für UL; offline; gedruckt).
- Laminieren bei Bedarf Unterlagen ein.
- Plant eure Reise sehr detailliert. Habt lange Transfers im Blick, denkt an die Verpflegung
- Engen Kontakt zu Eltern (Medizin, Besonderheiten, Umgangsweisen).
- UL: Risikoanalyse erstellen bzw. Fälle durchgehen: Wie wollen wir handeln?

RISIKOANALYSE



Mit der Risikoanalyse könnt ihr euch im Team:

- Auf die größten Herausforderungen vorbereiten
- Anhaltspunkte für euer Handeln definieren
- Euch im Team auf ein strategisches Vorgehen einigen
- Austausch über gemeinsames pädagogisches Vorgehen
- Sicherheit in (Not)Situationen verschafften

WAS BLEIBT ZU TUN?



- Wünsche und Anmerkungen zum Handbuch
- Brainstorming: Was könnte geschehen, worauf ihr euch aktuell noch nicht vorbereitet fühlt?
- Erstellung einer eigenen „Risiko-Analyse“, gerne mit der UB. → Be prepared



NOCH
FRAGEN?